

Nikolai Boldt: „Jeder soll sich einen Qeridoo leisten können“

DIE MESSE im Gespräch mit dem Geschäftsführer des Kinderwagen-Spezialisten Qeridoo

Herr Boldt, Sie verkaufen Kinderfahrradanhänger, sprechen aber von Kinder-sportwagen. Welche Philosophie steckt hinter dieser Bezeichnung?

Die Philosophie dahinter ist folgende: Wir haben bei der Entwicklung des Produktes unseren Fokus auf Kinderwagen mit der zusätzlichen Funktion eines Fahrradanhängers gelegt und nicht wie bei den meisten Mitbewerbern üblich auf Fahrradanhänger, die zusätzlich als Kinderwagen verwendet werden können. Somit haben wir bei der Entwicklung andere Prioritäten gesetzt und dadurch ergibt sich auch eine andere Benutzerfreundlichkeit des Produktes. So achten wir bei unseren Produkten speziell auf die Wendigkeit, den flexiblen Einsatz, den sicheren Transport für Säuglinge und Kleinkinder und eine komfortable Gesamtausstattung. Unser Produkt kombiniert die Eigenschaften eines Kindertransporters, eines Fahrradanhängers, Kinderwagens und Sportgeräts. Die einfache Bezeichnung Fahrradanhänger wäre also nicht mehr passend.

Qeridoo ist auf der EUROBIKE in Halle AI, Stand 617 zu finden. Welche Neuigkeiten dürfen Besucher in diesem Jahr von Ihnen erwarten?

Wir beschäftigen uns täglich mit der Neuentwicklung und Verbesserung unserer

bestehenden Produkte. Wir stellen uns also laufend neuen Herausforderungen. Dabei legen wir speziell großen Wert auf die Entwicklung neuer und innovativer Einsatzmöglichkeiten. Wir möchten vorab nicht zu viel verraten, aber natürlich werden wir die Weiterentwicklungen unserer bestehenden Produktpalette vorstellen und unsere Kunden können sich auch auf komplett neue Produkte freuen, die wir exklusiv auf der Eurobike präsentieren werden.

Die Elektrifizierung und Vernetzung des Fahrrads ist in vollem Gange: Von City- über Trekkingräder bis hin zu Mountainbikes – quasi jede Produktgruppe ist längst auch mit Elektroantrieb erhältlich. Hat dieser Trend auch Auswirkungen auf Ihr Geschäft mit Fahrradanhängern?

Den Trend hin zu mehr E-Bikes begrüßen wir sehr, da dadurch die Verwendung von Fahrradanhängern zusätzlich erleichtert wird und auch die Spanne der Einsatzorte erweitert wird, zum Beispiel in eher bergigem Gelände. Wir merken jedoch auch, dass immer mehr Senioren dank E-Bikes ihre Enkel mit einem Qeridoo transportieren möchten. Auch längere Fahrradtouren lassen sich dadurch einfacher bewältigen. Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten ist natürlich auch eine höhere Anforderung



Nikolai Boldt,
Geschäftsführer von Qeridoo Foto: Qeridoo

an die Kupplung des Zugfahrzeugs gegeben. Dies haben wir jedoch schon früh erkannt und erfolgreich umgesetzt. Daher bieten wir auch aktuell schon eine solide Lösung an, die bedenkenlos mit E-Bikes und Pedelecs verwendet werden kann.

Ihre Kinderfahrradanhänger wie der Kid-Goo erhalten bei Tests regelmäßig Bestnoten, sei es für die Federung, die Deichsel mit Universalkupplung oder das regen-dichte Wetterverdeck. Wo sehen Sie trotzdem noch Verbesserungsbedarf?

Es freut uns natürlich sehr, dass unsere Produkte und die Arbeit, die darin investiert wurde, entsprechende Anerkennung

findet. So erhielten wir zum Beispiel für unseren Kidgoo unter anderem die Auszeichnung für das „Beste Produkt des Jahres“ beim diesjährigen Plus-X Award. Dies bekräftigt uns in unserem bisherigen Vorgehen und daher werden wir auch weiterhin einen großen Teil unserer Energie auf die Produktentwicklung legen. Wie bereits zuvor erwähnt, sind wir ständig mit der Weiterentwicklung und Optimierung unserer Produkte beschäftigt. Wir bekommen umfangreiches Feedback unserer Fachhändler und Kunden, über das wir sehr dankbar sind. Ergänzt wird dies durch unsere eigenen Erfahrungen und die Resultate aus unseren Testlabors. Die gewonnene Einsicht und Erfahrung lassen wir ständig in unsere Produktentwicklung einfließen. Dadurch können wir aktuelle Trends oder Anforderungen schnell umsetzen. Jeder im Team Qeridoo kann sich sehr gut mit dem Produkt identifizieren und bringt einen Reichtum an Ideen mit sich. Wir haben daher noch einige Ideen in petto, die nur auf ihre Umsetzung warten.

Was wollen Kunden heute, wenn sie einen Fahrradanhänger für den Transport ihrer Kinder suchen?

Die Kunden erwarten ein Produkt, welches eine sichere und bequeme Trans-

portmöglichkeit ermöglicht und auch eine gewisse Flexibilität bietet. Unserer Meinung nach sollte ein Kindersportwagen bei möglichst vielen Anwendungsszenarien nutzbar sein, sei es als klassischer Kindertransporter, als auch als Begleiter beim Einkaufen, beim Sport oder bei Ausflügen oder speziellen Anlässen wie Karneval/Fasching oder Halloween. Daher ist es uns wichtig, auch abseits der bisherigen Verwendungsart neue Einsatzmöglichkeiten umzusetzen. So ist zum Beispiel auch die Lösung für die Befestigung einer Autokindersitzschale entstanden oder die Möglichkeit der Verwendung als Lastenanhänger, wenn die eigenen Kinder einmal zu groß sind. Ähnlich wie beim Mobiltelefon ergeben sich auch bei unserem Produkt stets neue Anwendungsmöglichkeiten und auch immer neue Kundengruppen, für die ein Qeridoo-Produkt interessant ist. Bei all den Neuerungen und Möglichkeiten versuchen wir aber auch, immer das Preis-Leistungsverhältnis im Auge zu behalten. Uns ist sehr wichtig, dass sich nicht nur eine ausgewählte Kundengruppe unser Produkt leisten kann, sondern dass es sich nahezu jeder leisten kann, einen Qeridoo zu nutzen, ohne auf Komfort oder Sicherheit verzichten zu müssen. Ich denke, wir sind daher auf einem sehr guten Weg.